

# Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

## Prinzip Hoffnung

Seit Jahren versucht der Verein des Kinder- und Jugendbauernhofs in Nickern, das Bauernhaus auf seinem Gelände für seine soziale Projektarbeit zu verbessern. Dank zahlreicher Unterstützer ist schon viel auf den Weg gebracht worden, die Planung wird detaillierter. Neben Werkstätten sind auch ein Hofcafé, Hofladen und Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen vorgesehen. Bisher fehlte eine Anschubfinanzierung. Vor der Sommerpause stimmte nun der Stadtrat zu, den kommunalen Anteil der Baukosten zur Sanierung des alten Bauernhauses bereitzustellen – in Höhe von 20 Prozent. Das lässt hoffen für diesen beliebten Freizeittreff.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **16. August**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **7. August 2017**.

## Sommerfest

Die Kindertagesstätte „Dresdner Spielkiste“, Rudolph-Bergander-Ring 36/38, lädt am 1. Juli von 14 bis 18 Uhr zu einem Sommerfest für alle großen und kleinen Kinder ein. Für Spiel und Spaß wird gesorgt: Die Attraktionen reichen von Hüpfburg und Karussell über Reiten, Klettern und Tombola bis hin zum Besuch von Clown Riddl gegen 17 Uhr. (ct)

## Fernwärmetrasse

Bis Ende November soll ein weiterer Abschnitt der Fernwärmetrasse Sachsenwerkstraße/Straße des 17. Juni saniert werden. Dies betrifft den Bereich zwischen der Lilienthalstraße und der Reisstraße sowie die Sockelleitung an der Bahnstrecke Dresden-Heidenau. Diese Leitung versorgt die Kunden in Niedersedlitz mit Fernwärme. Verbunden damit ist die Sperrung der Straße des 17. Juni in stadtwärtiger Richtung zwischen Reisstraße und Lilienthalstraße. Eine Umleitung über Stephensonstraße, Pirnaer Landstraße und Moränenende wird eingerichtet. Fußgängerampeln werden die Fußgänger auf die andere Straßenseite geleiten. Kostenpunkt: ca. eine Million Euro. (StZ)



PFARRER MICHAEL GEHRKE beim Segnen eines Raumes im Förder- und Betreuungsbereich St. Josef. Fotos: Trache

## Förder- und Betreuungsbereich St. Josef geweiht

Großer Bahnhof für die Beschäftigten und Mitarbeiter im Förder- und Betreuungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen St. Josef an der Mägeler Straße 27. Mitte Juni weihte Pfarrer Michael Gehrke von der katholischen Pfarrei Heilige Familie Dresden-Zschachwitz den Neubau, der am 19. Oktober vergangenen Jahres, nach 14-monatiger Bauzeit, in Betrieb genommen wurde. Mit dem Neubau des Förder- und Betreuungsbereiches endet eine langjährige Zeit der Interimslösungen. Nach dem Hochwasser der Elbe 2002 und 2013 musste der alte Standort in Zschieren aufgegeben werden. 16 Beschäftigte konnten Mitte Oktober in den Neubau ziehen und befinden sich damit in unmittelbarer Nachbarschaft zur Werkstatt Sankt Josef. Bis April dieses Jahres sind weitere acht Beschäftigte dazu gekommen, sodass alle Plätze besetzt sind. Neun Betreuer kümmern sich um die 24 Beschäftigten im Alter von 18 bis 65 Jahren, die aufgrund mehrfacher Behinderungen einen hohen Förder- und Betreuungsbedarf haben. Montags bis freitags von sieben bis 15 Uhr werden Alltagsstrukturen gefestigt und vorhandene Fähigkeiten trainiert, damit sie möglichst lange erhalten bleiben. Dazu dienen drei Gruppenräume, die modern und großzügig ausgestattet

sind und neben den gemeinsamen Mahlzeiten Möglichkeiten zur Beschäftigung bieten. „Zusätzlich bieten wir den Betreuten in der Arbeitstherapie einfache Tätigkeiten, die darauf abzielen, eventuell künftig in der Werkstatt mitarbeiten zu können. Wir versuchen, aus unseren Beschäftigten das jeweilige Potential herauszukitzeln“, erklärt Jens Hergesell, Leiter der Werkstatt für behinderte Menschen Sankt Josef. „Für die einen ist es ein großer Erfolg, bis zehn zählen zu lernen. Für andere ist es wichtiger zu lernen, eigenständig mit dem Bus nach Hause oder zu Freunden fahren zu können.“ Neben den drei Gruppenräumen und dem Arbeitstrainingsraum stehen den Beschäftigten außerdem ein Kreativraum, Ruheräume und ein Physiotherapieraum

zur Verfügung. Im sogenannten Snoezelen-Raum haben Mehrfachbehinderte die Möglichkeit, mit Hilfe verschiedener optischer, akustischer oder auch taktiler Reize in Kontakt zu kommen, angeregt zu werden oder einfach sich selbst zu spüren. Während des kleinen Segnungsgottesdienstes sprachen ein paar Mitarbeiter Fürbitten. Darin hieß es unter anderem, dass sie täglich mit viel Geduld und Empathie mit den Beschäftigten arbeiten möchten. „Jeder hat seine liebenswerten Seiten, aber auch Ecken und Kanten.“ Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt betonte: „In jedem steckt Potenzial.“ Mit dem modernen Neubau haben sich die Rahmenbedingungen verbessert, um die Beschäftigten zu fördern und zu fordern. (ct)



MIT DEM NEUBAU ist die Zeit der Provisorien vorbei.

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

[www.der-hörgeräteladen.de](http://www.der-hörgeräteladen.de)

## Unsere Themen

- Bildungszentrum S. 2
- Windmühlensiedlung S. 3
- Sommerspaß S. 4
- Neuer Spielplatz S. 5
- Fernsehturm-Studie S. 6
- Neubau Sporthalle S. 7
- Lehmabbau in Luga S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtheilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtheilzeitungen.de)



## Neue Spielplätze

Aktuell hat Dresden über 850 Spielplätze. 208 davon werden kommunal verwaltet. Mit der Spielplatzkonzeption hat sich Dresden auf die Fahnen geschrieben, sich um den Erhalt der bestehenden Spielflächen zu kümmern und neue Plätze zu bauen. In Dresden-Prohlis wird mit 145.000 Euro Fördermitteln aus dem Fonds „Soziale Stadt“ eine Fläche neben dem Jugendhauses GAME auf der Gamigstraße umgestaltet. Weitere 10.000 Euro werden im Wohngebiet am Koitschgraben eingesetzt, um den Bolzplatz Rudolf-Bergander-Ring instand zu setzen. Er muss später dem Vorhaben Wissenschaftsstandort Ost weichen. Ein Ersatzneubau wird geplant. (StZ)

## 14. KinderTraumZauberStadt

Die KinderTraumZauberStadt (Kitrazza) macht in diesem Sommer Station in Reick und zwar am Rudolph-Bergander-Ring/Ecke Wilhelm-Rudolph-Straße. In der Kitrazza wird gesägt und gekocht, geschmiedet und genäht, Theater und Fußball gespielt. Von Budenbau bis Zeitung machen ist alles dabei. Für die Woche vom 3. bis 7. Juli können sich noch Sieben- bis Elfjährige anmelden. Unter dem Motto „Kinder an die Macht! Nix für Erwachsene“ regieren die Kinder in „ihrer“ Stadt aus Zelten, Containern und Pavillons. Die Station „Siedler Forscher!“ der Projektschmiede gGmbH bietet zur gleichen Zeit die Aktionswoche „Aus Alt mach Toll“ an, in der kreative Dinge gestaltet werden können. Anmeldungen werden noch entgegengenommen. (ct)

Informationen zu Kosten und

Anmeldung: [unter.katja.pfeiffer@projektschmiede.net](mailto:unter.katja.pfeiffer@projektschmiede.net)

## 25 Jahre Ergotherapie Seiltänzer

Die Ergotherapie Seiltänzer des Psychosozialen Trägerversins Sachsen hat allen Grund zu feiern. Seit nunmehr 25 Jahren werden Patienten begleitet, betreut und sowohl gute als auch schwere Zeiten miteinander verbracht. In den zurückliegenden Jahren wurde vielen Patienten auf ihrem Weg zu innerem und äußerem Gleichgewicht geholfen. Eine wichtige Kraftquelle für diese persönliche und kreative Arbeit ist das professionelle, gut kooperierende Team. Gleichzeitig braucht es ein vielseitiges und breit aufgestelltes Spektrum an Therapieangeboten von A wie Atempause/Ausflüge, B wie Band „Verkannt“/

Bewegungsangebote, C wie Cog-pack (Hirnleistungstraining) über Ergotherapiegarten, Feste, Fresh Minder, Gitarrenguppen, Gedächtnistraining, Gestaltungsgruppe, Gourmetgruppe, Handwerksgruppen, Kunsttherapie, Kochgruppen, Kognitives Spiel, Musikgruppe, Qi Gong, Schwimmen, Shiatsu, Sozialtherapeutisches Rollenspiel, Tanzgruppe, Trommelakrobaten, tiergestützte Therapie bis W wie Walken.

Das Jubiläum wird am 15. August mit Patienten, Angehörigen und Kollegen in den Räumen auf der Wormser Straße 18 in Dresden gebührend gefeiert. (StZ)

[www.ptv-sachsen.de](http://www.ptv-sachsen.de)

### Friedhofs-Führung

Beatrice Teichmann vom Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof gibt am 11. Juli und 15. August während einer Führung Antworten auf Fragen rund um verschiedene Grabarten. Sie erhalten Informationen zur Grabpflege, zu Vorsorgemöglichkeiten und zu Grabpatenschaften. Treffpunkt ist 16 Uhr an der Wehlener Straße 13 an der Feierhalle (Wallotkapelle). (StZ)

## Grundsteinlegung für Bildungszentrum

Die Handwerkskammer nimmt ihre Zukunft in die Hand und baut ein neues Bildungszentrum. Am 12. Juni, im Rahmen des Sommerfestes, erfolgte dafür die Grundsteinlegung. Vor den Augen der zahlreichen Gäste wurde die „Zeitkapsel“ befüllt, u. a. mit aktuellen Zeitungen und Münzen. Dann ging es auf das benachbarte Baufeld, ein circa 20.500 Quadratmeter großes Grundstück gegenüber dem Sitz der Handwerkskammer Am Lagerplatz. Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Sabine Hepperle, Leiterin der Abteilung Mittelstandspolitik im Bundeswirtschaftsministerium, halfen ebenso beim Einmauern der Metall-Schatulle wie Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer. „Wir sind von der Zukunft des Handwerks überzeugt“, so der Präsident. Er freut sich auf die neue Heimstatt, die Ausdruck der Leistungskraft des Handwerks sein werde.

Im Neubau werden rund 6.100 Quadratmeter Fläche für die Vermittlung von Wissen zur Verfügung stehen. Geplant sind u. a. 30 Werkstätten für die Bereiche Metallbearbeitung, Elektrotechnik, Sanitär,



BEIM EINMAUERN DER ZEITKAPSEL: Stanislaw Tillich, Dirk Hilbert, Staatssekretär Stefan Brangs, Jörg Dittrich und Dr. Sabine Hepperle vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (v. r.). Foto: Pohl

Heizung und Klima sowie für die Schweiß- und Kunststofftechnik. Dazu kommen die Prüflabore der Metalltechnik. Mit den vier werkstattnahen Unterrichtsräumen, den in Werkstätten integrierten Lerninseln und zwei zentralen Seminarräumen sollen neue Standards in der dualen Aus- und Weiterbildung gesetzt werden. Künftige Meister in den Berufen Metallbauer, Klempner, Elektrotechniker, Installateur und Heizungsbauer werden hier ihr Studium absolvieren. Herzstück der Bildungstätte wird ein Kompetenzzentrum für erneuerbare Energie und Energieeffizienz sein. Auch

ein Konferenzzentrum wird entstehen. Im Frühjahr 2019 soll das Bildungszentrum fertig sein. Damit verbunden ist ein Umzug des bisherigen Standortes Großenhain nach Dresden. Die Konzentration an einem Standort sei Wunsch des Handwerks, sagte Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. Ein europaweiter Architektenwettbewerb ging der Realisierung voraus. Von 117 Einreichern wurden 20 Entwürfe ausgewählt, Mitte 2013 erhielt die arge\_cbh\_architekten\_ingenieure den Zuschlag. Die Kosten des Neubaus liegen bei rund 40 Millionen Euro. Rund 14,9 Millionen Euro Fördermittel kommen vom Bund, 3,7 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen. (C. Pohl)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:  
Carola Multitze, Tel. 0162 6553333  
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis  
Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

**komplett ab 999,-**

24h ☎ 0351 500 747 07  
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden  
[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

**müller** seit 1990  
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9  
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285  
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

[www.mueller-bestattungen.com](http://www.mueller-bestattungen.com)

**Bestattungshaus Werner Billing GmbH**

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

**Dresden Zschachwitz**  
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden  
Telefon (03 51) 2 01 58 48

**Dresden-Blasewitz**  
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden  
Telefon (0351) 3 17 90 24

**Dresden-Strehlen**  
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden  
Telefon (03 51) 4 71 62 86

**BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT**  
Tag & Nacht für  
Sie erreichbar

**BESTATTUNGSHAUS  
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

**Schlüterstraße 48, 01277 Dresden**  
☎ 3 16 08 14

[www.bestattungshaus-dresden-ost.de](http://www.bestattungshaus-dresden-ost.de)

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.  
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla



ENTWURFSPLANUNG. Visualisierung: arge\_cbh\_architekten\_ingenieure

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

**TORSTEN GAUMERT**

**BESTATTUNGEN**  
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01  
Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 4 04 37 82

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

## Kulturfest auf Dresdens schönster Insel



**MUSIK, MUSIK, MUSIK** – laut, leise in vielen Varianten ist an allen Ecken zum Inselfest zu hören. Foto: Archiv Pohl

Vom 11. bis 13. August ist in Laubegast wieder Feiern angesagt. 2003 wurde das erste Inselfest initiiert, um ein Jahr nach dem Jahrhunderthochwasser die Solidarität der Menschen miteinander zu würdigen.

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein buntes Programm. Eröffnet wird das Inselfest am Freitag, 19 Uhr, auf der Elbbühne mit dem Laubegastlied. 20.30 Uhr startet am Kronstädter Platz der musikalische Lampionumzug „Laterne, Laterne...“ angeführt von ihrer Majestät, dem König von Laubegast „Toto“. Ein erstes Highlight wird 21.30 Uhr der Auftritt der Dresdner Band „Die Rockys“ sein mit Michael Rock am Schlagzeug. An allen drei Tagen ist musikalisch viel zu erleben – nicht nur auf der Elbbühne, sondern auch auf der Welt- und Kleinkunstbühne sowie auf der Bühne von Tir Na N’Og. Entlang des Laubegaster Ufers reihen sich das ganze Wochenende verschiedene Aktionen und Attraktionen, zum Beispiel das L’Villa Kunstcafé im alten Pferdestall (14–18 Uhr, Laubegaster Ufer 25) oder am Sonnabend, ab 17 Uhr die „Liederwiese“ (Laubegaster Ufer 17). Mit dabei sind auch der Kanu- sowie der Ruderverein.

Am Sonnabend, 11 Uhr, startet der 9. Benefiz-Rückwärtslauf. In diesem Jahr unter dem Motto „Die tollkühnen Laubegaster in ihren fliegenden Kisten“. Das Tragen von Kostümen ist erwünscht. Das ehrgeizige Ziel lautet auch in

diesem Jahr, gemeinsam so viele Kilometer zu laufen, wie Laubegast alt ist, also 609 Kilometer. Der Erlös dieses Laufes wird in diesem Jahr für Sitzbänke am Laubegaster Ufer verwendet. Ebenfalls am Sonnabend (9–16 Uhr) wird der 12. Laubegaster Drachenboot-Cup ausgetragen, in dessen Rahmen gleichzeitig die 4. Offene Sachsenmeisterschaft im Drachenboot stattfindet. Der Sonnabend klingt 22.45 Uhr mit dem Musikalischem Feuerwerk „Elblichtern“ aus. Bereits zum fünften Mal sind die polnischen Laubegaster (Lubogoszcz) mit einem Stand dabei. Am Neuberindenkmal stellen sie ihre Region vor und freuen sich auf interessante Gespräche.

Sonnabend, ab 13 Uhr, und Sonntag, ab 10 Uhr, verwandelt sich die Fährstraße in die Kinderinsel und das Kinderparadies Laubegast. Beim Basteln von Fliegern, die auch die Lüfte erklimmen sollen, oder auf dem Trampolin, beim Bällewerfen und vielem mehr kommen die Kinder voll auf ihre Kosten. Auf der Elbwiese, am Playa del Mundo, startet Sonnabend und Sonntag ab 12 Uhr die 10. Laubegaster Flussufer-Familienmeisterschaft. Zehn Disziplinen Wasserkisten & Wasserspaß sind zu absolvieren, ehe am Sonntag, 16.30 Uhr, die Preisverleihung stattfindet. Der Sonntag beginnt 10 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst auf der Elbbühne. (ct)

[www.inselfest-laubegast.in-dresden.info/](http://www.inselfest-laubegast.in-dresden.info/)

## 80 Jahre Windmühlensiedlung

Bereits im April feierten die Mitglieder das 80-jährige Bestehen der Siedlung an der Windmühle sowie des gleichnamigen Vereins mit der Einweihung des neuen Siedlerheimes. Von der Windmühle ist heute nichts mehr übrig. 1825 errichtete ein Müller eine Holländerwindmühle als Getreidemühle auf der höchsten Ortslage von Niedersiedlitz. Heute erinnern noch drei Pappeln an den einstigen Standort des 1860 erbauten Wohnhauses neben der Mühle. In der Prämisse der aktuellen Siedlungschronik spricht der 1. Vorsitzende Peter Jantsch davon, dass sich diese Siedlung „über die langen Jahre zu einem nicht alltäglichen Wohnort entwickeln konnte. Einem Wohnort, der es seinen Bewohnern ermöglicht, in einem besonderen Miteinander zu leben, zu arbeiten und zu feiern.“

Am 20. April 1937 erfolgte die Grundsteinlegung für die damalige Reichsheimstättensiedlung. Mitarbeiter des nahe gelegenen Sachsenwerks, aber auch anderer lokaler Firmen sollten die Möglichkeit bekommen, in der Nähe das Arbeitsort auch zu wohnen. „Meine Großeltern haben damals in Cotta gewohnt. Mein Großvater arbeitete in einer Firma in Niedersiedlitz. Auch sie haben die Chance genutzt, in der neu entstehenden Siedlung ein Eigenheim zu bauen“, erzählt Detlef Garte, 2. Vorsitzender des Siedlervereins. „Ziel dieser Siedlung war auch die Selbstversorgung der Anwohner. So gab es einen Bepflanzungsplan sowie



**HEREINSPAZIERT ZUM WINDMÜHLENFEST.**

Foto: Trache

Anregungen, welches Vieh zu halten sei. Das hat im Krieg, aber auch in den ersten Nachkriegsjahren geholfen über die Runden zu kommen.“

### ■ Neues Siedlerheim

Damals wie heute halten die Siedler zusammen und unterstützen sich gegenseitig. „Es gab immer Gründe, in der Gesellschaft zusammenzuhalten“, so Detlef Garte. In der jüngsten Vergangenheit zeigte sich das beim gemeinsamen Neubau des Siedlerheimes. „Finanziell haben wir haben es nahezu komplett alleine gestemmt, durch Eigenleistungen und Spenden.“

Als Sieger des Landeswettbewerbs 2012 qualifizierte sich die Windmühlensiedlung für den Bundeswettbewerb 2013 „Wohn-eigentum heute für morgen – Energieeffizient – Generationentauglich – sozial engagiert“ und erhielt einen ersten Preis zuerkannt. In der Siedlung werden

vielfach Geothermie, Solarthermie und Photovoltaik zur Energieversorgung genutzt.

Die Siedlung weist ein geschlossenes Erscheinungsbild auf, das aufgrund verschiedener baulicher Maßnahmen für Jung und Alt zum Wohnen geeignet ist. Das soziale, generationsübergreifende Miteinander wird durch viele gemeinsame Aktivitäten – wie das jährliche Kinder- und Siedlerfest Anfang Juni, gemeinsame Wanderungen sowie Walpurgis- und Halloweenfeuer – deutlich. „Zu unserem Kinder- und Siedlerfest kommen noch heute viele ‚Kinder‘ der Siedlung, die inzwischen außerhalb leben, ganz selbstverständlich zum Helfen vorbei“, freut sich Detlef Garte über diesen Zusammenhalt. Gäste sind zu diesen Veranstaltungen willkommen. (ct)

Infos unter

[www.verband-wohneigentum.de/sg-windmuehle/on1685](http://www.verband-wohneigentum.de/sg-windmuehle/on1685)

## Sommerfest im „Sommerland“

**Strehlen.** Am 12. August lädt der Kleingartenverein „Sommerland“, Hagedornplatz, von 10 bis 24 Uhr alle Mitglieder, aber auch Anwohner sowie benachbarte Vereine, Kindertagesstätten und Schulen zu seinem Sommerfest ein. Um 14 Uhr bietet Vereinsvorsitzender Steffen Pätzig eine Führung durch das Gelände zur Geschichte, aber auch zur Zukunft des Kleingartenvereins an. Alle Interessierten treffen sich am Vereinsheim.

Nachmittags zeigen die Akrobaten des Sportvereins Helios 24 Dresden e. V. in einer Darbietung ihr Können. 18 Uhr wird das Lagerfeuer entfacht, an dem die Kinder Knüppelkuchen backen können. Abends ist Diskomusik zu hören. Drei Gartenfreunde sorgen für Live-Musik (Gitarre, Akkordeon und Gesang). Den ganzen Tag über

können die Kinder an einer Basstelstraße kreativ werden oder sich an der Kletterwand sowie beim Torwandschießen ausprobieren. Auch auf einen Streichelzoo können sich die Jüngsten freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Kuchenbasar lockt mit selbstgebackenem Kuchen. Traditionell gibt es wieder Fischsammeln, aber auch selbst geräucherter Fisch. Außerdem bieten die Kleingärtner selbstgemachte Marmelade und weitere gärtnerische Erzeugnisse an.

Für die langjährige Unterstützung möchte sich der Vereinsvorstand aus Anlass des Sommerfestes auch bei Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt bedanken. „Er hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte unseres Kleingartenvereins“, so Vereinsvorsitzender Steffen Pätzig. (ct)

## Hortensienschau

Hartmut Sitte begleitet die Teilnehmer einer Busfahrt des AWO-Begegnungs- und Beratungszentrums am 27. Juli zur Hortensienschau nach Pirna-Zuschendorf. Abfahrt ist 13 Uhr. Nach der Besichtigung wird zum Kaffeetrinken ins „Parkcafé“ nach Bad Gottleuba gefahren. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis 13. Juli im AWO-Begegnungs- und Beratungszentrum, Prohliser Allee 31, an (Telefon: 0351 3230560). (ct)

## Workshop Bogenschießen

Ab Juli startet auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern ein neues Angebot. Jeden Mittwoch ab 15 Uhr können alle Interessierten ab zehn Jahre in einem Workshop das Bogenschießen erlernen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Ausrüstung wird vollständig gestellt. (ct)

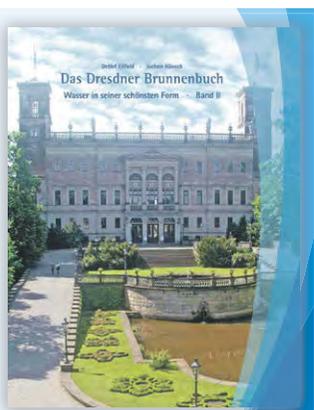
Weitere Informationen unter: [post@kjb-nickern.de](mailto:post@kjb-nickern.de)

### Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

**Autoren** Detlef Einfeld und Jochen Hänsch  
**Erscheint** November 2015  
**ISBN** 978-3-944210-75-9  
**Preis** 34,95 €  
 zzgl. Porto- und Versandkosten

**Bestellung bei**  
 SV SAXONIA VERLAG  
 für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
 Lingnerallee 3 | 01069 Dresden  
 Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661  
 E-Mail [office@saxonia-verlag.de](mailto:office@saxonia-verlag.de)  
[www.saxonia-verlag.de](http://www.saxonia-verlag.de)



# Sommer - Sonne - Freizeit

## Zeltlager auf dem Kinder- und Jugendbauernhof

**Nickern.** Unter dem Motto „Alltag auf dem Bauernhof“ findet auch in diesem Jahr wieder ein Zeltlager auf dem Gelände des Kinder- und Jugendbauernhofes Nickern statt. Spielen, Sonnen, Disko, Kochen, Lagerfeuer, Wasserschlachten, Tiere versorgen, Natur entdecken. Die Acht- bis 14-Jährigen erwartet ein buntes

Programm. Ein eigenes Zelt sowie wetterfeste Kleidung und Schlafsack sind mitzubringen. Anmeldungen für die Durchgänge von 3. bis 7. Juli, von 10. bis 14. Juli sowie vom 17. bis 21. Juli sind noch möglich. (ct)

Weitere Informationen unter: [www.kinderundjugendbauernhof.de](http://www.kinderundjugendbauernhof.de) oder [zeltlager@kjb-nickern.de](mailto:zeltlager@kjb-nickern.de)

### Sommer in der City

#### Sommertheater & Sommerfest

Vom 30. Juni bis zum 9. Juli wird der Botanische Garten, Stübellee 2, jeden Abend zum Sommertheater. Die Bühne, das Theater der TU Dresden, präsentiert Shakespeares „Wie es euch gefällt“. Dabei wechseln die Figuren ihre Geschlechterrollen ebenso beliebig wie ihre Liebespartner und den dazugehörigen Lifestyle: Ob urbaner Hipster oder autarker Selbstversorger... Lustvoll und spielerisch stürzt sich das Ensemble der Bühne auf große Fragen – und das unter freiem Himmel, unplugged und ohne doppelten Boden. Die Premiere findet am 30. Juni, 20.30 Uhr, statt. Aufführungen finden in Kooperation mit der Professur für Raumgestaltung der TU Dresden statt.

Am 6. August, 11 bis 18 Uhr, lädt der Botanische Garten zu seinem Sommerfest ein. (StZ)

#### Crossmediatour

Die CrossMedia Tour geht mit über 20 Medienworkshops in ihre neunte Runde. Zwischen Juni und November 2017 können sich Dresdner Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren als Medienproduzenten ausprobieren. Unter dem Motto „Deine Ideen – Deine Medien – Deine Stadt“ bietet das Projekt stadtwweit ein vielfältiges Angebot an Medienworkshops. „Comic“, „Bildbearbeitung“, „Filmschnitt an Tablet, Handy und PC“ sind Themen der angebotenen Kurse. Aber auch Klassiker wie „Trickfilm“ oder „Games“ sind dabei. 19 Dresdner Initiativen und Vereine ermöglichen das medienpädagogische Angebot. Alle Workshops sind kostenfrei. Anmelden können sich Interessierte ab sofort unter [www.crossmediatour.de](http://www.crossmediatour.de). (StZ)

#### Heilende Pflanzen auf Leinen

**Reitzendorf.** Vom 2. Juli bis 11. September werden im Kleinbauernmuseum Reitzendorf Illustrationen von Gerda Stender mit dem Titel „Heilende Pflanzen auf Leinen“ gezeigt. Geöffnet: Montag bis Freitag 9–16 Uhr, Samstag, Sonntag, feiertags: 13–17 Uhr, Schullwitzer Straße 3. (ct)

#### Kinder- und Familienfest

**Neustadt.** Am 1. Juli, 14 bis 18 Uhr, lädt das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit seinen Partnern zu einem Kinder- und Familienfest auf dem Gelände der Filmnächte am Elbufer ein. Zu erleben ist ein buntes Programm voller Spiel- und Mitmachaktionen sowie eine Bühnenshow mit jungen Talenten. Der Eintritt ist frei. (StZ)

#### Der Astro-Club empfiehlt

Alle Frühaufsteher erwartet am 20. Juli ein besonderes Schauspiel. Am Morgenhimmel wird bei klarem Wetter die Venus neben der schmalen Sichel des abnehmenden Mondes zu sehen sein. Unmittelbar daneben befindet sich dann auch der rötliche Aldebaran im Sternbild des Stiers. (G.Z.)

#### Familienprogramm

Bis zum 8. August haben Besucher ab sechs Jahre jeden Mittwoch die Möglichkeit, in der Terrakottaarmee-Ausstellung in der Zeitenströmung zusammen mit den Eltern Einblicke in die Geschichte des ersten Kaisers von China zu bekommen. (StZ)

[www.terrakottaarmee.de](http://www.terrakottaarmee.de)



**SOMMERSPEKTAKEL: DIE ELBE** ist vor allem im Sommer ein wahrer Magnet für Freizeitvergnügen aller Art. Dabei wird der Fluss selbst auch zur Bühne für manche Akteure. Die einen rasen übers Wasser, die anderen paddeln geruhsam, manch einer schwimmt sogar. Da kommt keine Langeweile auf. Foto: Pohl

## Sommerspaß mit Ferienpass

Unter dem Motto „Mit Neugier und Entdeckerfreude“ steht das diesjährige Sommerferienprogramm, das die Stadt Dresden in ihrem Ferienpass zusammengestellt hat. Bis zum 6. August warten 1.200 Veranstaltungsangebote auf die Mädchen und Jungen. Eine Übersicht zu jedem einzelnen Tag bietet der Ferienkalender vorn im Heft. Vertiefende Informationen befinden sich im Hauptteil mit den Angeboten der Veranstalter von A wie Abenteuerspielplatz Johannstadt bis Z wie

Zoo Dresden. Es gibt viele Gelegenheiten, Neues auszuprobieren oder Abenteuer zu erleben. Ob neue Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden oder Semperoper erkunden, Schokolade oder Masken selber herstellen, Theater spielen oder Häuser für Wildbienen bauen – Abwechslung ist garantiert. Die Ferienpass-Broschüre enthält Gutscheine und dient z.T. auch als Fahrausweis in öffentlichen Verkehrsmitteln oder als Eintrittskarte in mehr als 20 Museen. (StZ)

## Konzert

Am 11. August zelebrieren „The Gospel Passengers“ im Lingnerschloss Dresden ein Konzert. Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Auf dem Programm stehen Spirituals und Gospels, aber auch aktuelle Lieder aus Musicals und Charts, die sich inhaltlich mit ähnlich grundlegenden Themen beschäftigen. (StZ)

[www.the-gospel-passengers.de](http://www.the-gospel-passengers.de)

## Ferienkinder beim OB

Oberbürgermeister Dirk Hilbert empfängt am 5. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr, Ferienkinder im Rathaus und nimmt sich Zeit für ihre Fragen. Anschließend zeigt er den Kindern seinen Arbeitsplatz, die Amtskette und das Goldene Buch der Stadt. Bei einem Rundgang durch das Rathaus können die Kinder die Goldene Pforte bewundern. Wer von den Dresdner Schülern von 8 bis 14 Jahren dabei sein möchte, meldet sich bis 3. Juli an: Telefon 4884665, E-Mail: [ferienpass@dresden.de](mailto:ferienpass@dresden.de). (StZ)

## Freizeit & Bildung

Sommerzeit und Weiterbildung lassen sich gut bei der Volkshochschule kombinieren. Zu den besonderen Highlights in diesem Sommer zählen unter anderem ein Familienschnupperkurs zum Klettern am 15. Juli, ein Rundgang im Dynamo-Station am 22. Juli oder ein sommerlicher Grillkurs am 15. August. Wer vor dem Urlaub noch schnell seine Sprachkenntnisse auffrischen

oder noch eine neue Sprache lernen möchte, findet Intensiv- oder Einstiegskurse in Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Chinesisch und für weitere Fremdsprachen. Für Ferienkinder gibt es ein buntes Sommerprogramm. Ob alleine oder zusammen mit ihren (Groß-) Eltern können sie in der schulfreien Zeit forschen, musizieren, backen oder klettern. (StZ)

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)



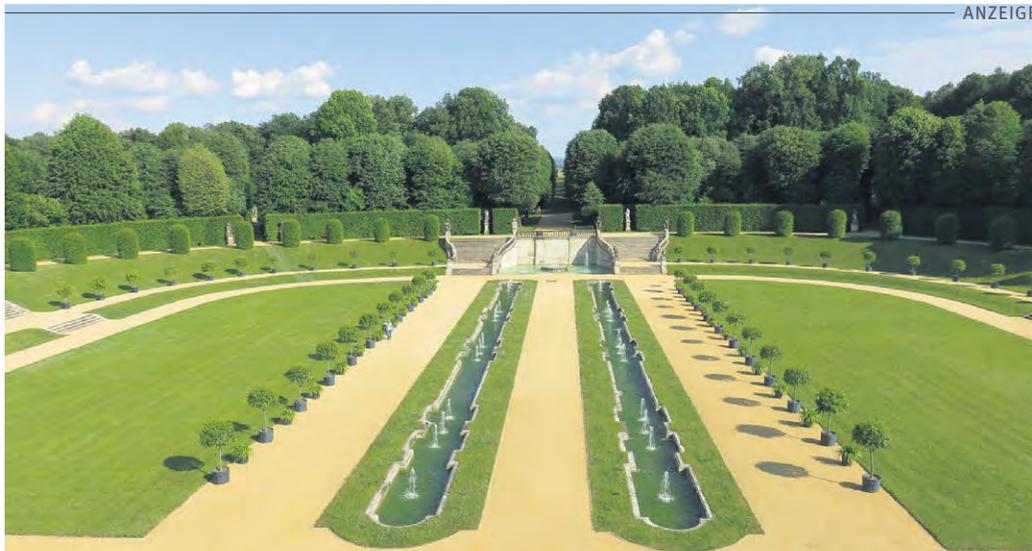
**16. Johannstädter Elbefest** 

**6. August 2017, 10:00 Uhr, Fährgarten Johannstadt**  
Ankunft der Elbeschwimmer | Aktionen für Jung und Alt | Bühnen-Programm  
Eintritt frei

**16:30 Uhr Konzert mit den Crazy Birds**

Meine Stadt. Mein Viertel. Meine WGJ.  
[www.wgj.de](http://www.wgj.de)





ANZEIGE



**DER BAROCKGARTEN GROSSEDLITZ** hat sich herausgeputzt: Während der vier Jahre dauernden Schönheitskur wurden u. a. die Wasserspiele erneuert, Wege wiederhergestellt, Treppenanlagen restauriert und neue Linden gepflanzt. Kostenpunkt: 3,8 Millionen Euro. Am 1. Juli wird im 18 Hektar großen Park dazu eingeladen, von 13 bis 18 Uhr ein barockes Fest zu erleben – mit Mode, Musik und Tanz. Fotos: Pohl



Lebendigen  
Barock  
erleben

1. Juli 2017 | 13–18 Uhr  
Barockgarten Großsedlitz

- Fechtarbeiten
- Erläuterungen der damaligen Mode
- Barocke Tänze



ANZEIGE

## 1. Juli: Lebendigen Barock erleben

Das Event am Samstag, 1. Juli, ab 13 Uhr im Barockgarten Großsedlitz lässt die Festkultur der Zeit am Beginn des 18. Jahrhunderts aufleben. Historiendarsteller in liebevoll gestalteten Kostümen aus Deutschland und Polen zelebrieren ein „privates Vergnügen“ des Grafen Wackerbarth, der seine Gäste zur barocken Tafel

lädt und ihnen einen wunderbaren Garten zeigt. Neben Führungen durch den Garten sind Fechtarbeiten bzw. Fechtunterricht, Stegreiftheater, Erläuterungen der damaligen Mode und barocke Tänze zu erleben. Gleichzeitig können Sie ohne zusätzliche Gebühr drei neue Ausstellungen besuchen.

## Neues Gymnasium

Im Dresdner Osten besteht eine große Nachfrage nach Plätzen an einem Gymnasium. Die Versuche, in Prohlis ein neues zu gründen, sind eingestellt worden, informierte Schulamtsleiter Falk Schmidtgen auf der Ortsbeiratssitzung am 31. Mai. Da die meisten potentiellen Gymnasiasten in Blasewitz und Striesen wohnen würden, ist die Stadt auf der Suche nach einem Standort für ein weiteres Gymnasium vor Ort. Das gestalte sich schwierig, berichtete der Amtsleiter. Da schon zum Schuljahr 2018 neue 5. Klassen gebraucht werden, soll der vorhandene Schulstandort Berthelsdorfer Weg in Seidnitz dafür aktiviert werden. Zunächst

nur für die Gründung des Gymnasiums, um Zeit für einen endgültigen Standort zu gewinnen. Schmidtgen sprach aber einen entscheidenden Nachteil an – ganz in der Nähe entsteht das neue Gymnasium an der Wehlener Straße in Tolkewitz. Nach der Tagung des Bildungsausschusses wird jetzt allerdings ein anderer Standort favorisiert: Nach einem Vorschlag von Rot-Rot-Grün soll 2018 das neue Gymnasium in der Johannstadt gegründet werden, am Standort der 101. Oberschule in der Pfotenauerstraße. Die endgültige Festlegung wird im Schulnetzplan verankert, der ab Spätsommer diskutiert wird. (C.P.)

## Freizeitspaß für alle auf dem Sportplatz

Das war eine tolle Überraschung zum Kindertag! Das Tor zum Sportplatz auf der Tolkewitzer Straße öffnete sich am 1. Juni für alle, die gern draußen spielen, und das nicht nur an diesem Tag. Künftig steht die große Rasenfläche, die auch für den Schulsport der 32. Grundschule genutzt wird, allen Freizeitsportlern zur Verfügung.

Voller Begeisterung eroberten die Kinder und Jugendlichen den Platz am 1. Juni. Zum Auftakt des Spielesfestes brachten alle Besucher gemeinsam das große Schwungtuch in Bewegung, bevor sich jeder seine Lieblingsbeschäftigung suchte. Fußball und Frisby, Geschicklichkeitsspiele, Krafttraining, Seifenblasenblubbern und Bastelangebote standen

auf dem Programm. Vereine und Initiativen, die sich in der Stadtteilrunde Blasewitz für mehr Spielflächen vor Ort engagieren, hatten verschiedenes zum Ausprobieren mitgebracht. Dazu gehörten das Kinder- und Jugendhaus Pat's Color Box ebenso wie das Familienzentrum Pauline oder der Jugendtreff Up Stairs. Auf dem Platz mit frisch angesätem Rasen rollte der Fußball, ein Stückchen weiter kämpften Mädchen und Jungen mit Pompfen bewaffnet beim Mannschaftsspiel Jugger um Punkte, während die Kleineren dann doch lieber Fische angelten. Daniel, Jonas und Christian zeigten an den Ringen verschiedene Kraftsportelemente. Der Eigenbetrieb Sportstätten hatte den Platz im

Vorfeld mit Kleinfeldtoren und Ballfangzaun ausgestattet, ebenso für Bänke unter schattenspendenden Bäumen gesorgt.

Seit Jahren wird im Ortsamtsgebiet darum gerungen, dass mehr Spielflächen zur Verfügung stehen. Die Sportanlage an der Tolkewitzer Straße ist die erste, die über den Schul- und Vereinssport hinaus öffentlich von jedermann genutzt werden kann. Die Freude darüber, dass das gelungen ist, war den Akteuren der AG Spiel der Stadtteilrunde ins Gesicht geschrieben. (C.P.)

Die Sportfläche kann von Montag bis Sonnabend von 16 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr öffentlich genutzt werden.



VIELE HÄNDE SORGTEN für Schwung auf dem Sportspielplatz. Beim Jugger ging es heiß her.

Fotos: Pohl

**HIPPO'S HÜPFBURGEN SPIELPARK**

**KINDERTAG DO, 1. Juni**  
Ermäßigter Eintritt!

**TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**

**FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE/ ECKE MORÄNENENDE**

**6. Mai BIS 30. Juli**

TRAM-Haltestelle  
Linie 1 und 2:  
Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:  
MI bis FR 14 bis 19 Uhr  
SA, SO & Pfingstmontag 11 bis 19 Uhr  
MO, DI, 26.07. Ruhetag

**INFO-TELEFON 0171 202 17 90**

## Pokal „Flora“ geht nach Nickern

Der Wanderpokal „Flora“ für den schönsten Dresdner Kleingarten geht in diesem Jahr nach Nickern. Die Auszeichnung erfolgte zum „Tag des Gartens“ am 17. Juni im Kleingartenverein „Gartenfreunde II“ in Cotta. Nach seinem zweiten Platz im Vorjahr landete der Kleingartenverein „am Geberbach“ nun auf dem obersten Podest. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 1.000 Euro verbunden. Die Jury würdigte besonders die Leistungen der Kleingärtner zum diesjährigen Motto „Kleingarten macht Schule“. Der Siegereverein



**DER VORSITZENDE** der KGV „am Geberbach“, Dr. Klaus-Dieter Hansel, erhielt den Wanderpokal „Flora“ am 17. Juni von OB Dirk Hilbert.

Foto: Dietrich

konnte mit einem Bienenlehrpfad, Insektenhotels und der Pflege des öffentlichen Wanderweges in seiner Anlage überzeugen. Zweiter wurde die KGV „Rudolphia“ 1902, Dritter die KGV „Neuland“. (Sd)

## Fernblick vom Fernsehturm in weiter Ferne?

Fernsehturmverein will Gelände wiederbeleben

Ende Mai stellte sich der Verein Fernsehturm Dresden in der „DankBar“ im Kaufpark Nickern vor. Sein Ziel ist die Öffnung des Dresdner Fernsehturms samt Café und Aussichtsplattform möglichst zum 50. Jahrestag des Turms im Oktober 2019. Anvisiert ist die Errichtung eines futuristischen Gebäudekomplexes auf den Grundmauern der ehemaligen „Fußgaststätte“ mit wissenschaftlichem Erlebnischarakter, einer Panoramagaststätte sowie Parkanlagen. Als drittes eine urbane Seilbahn als dominierendes modernes Verkehrsmittel von der linkselbischen Seite zum Standort Fernsehturm. Unterstützt wird die Wiedereröffnung des Fernsehturms unter anderem auch vom bekannten Dresdner Kabarettisten Uwe Steimle.

Im Mai vergangenen Jahres übergaben Mitglieder des Vereins an den Ministerpräsidenten Tillich ein Exposé, in dem sie Lösungsvorschläge für die Wiedernutzung des Geländes rund um den Fernsehturm unterbreiteten. Im November 2016 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, gemeinsam finanziert von der Deutschen Funkturm, dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden. Überprüft wurden verschiedene Lösungsansätze zur Revitalisierung des Fernsehturm Geländes. Untersucht wurden dabei folgende Varianten:

- 1a. Turmgastronomie und Besucherplattform,
- 1b. Gastronomie am Turmfuß und Besucherplattform,
2. Turmgastronomie, Besucherplattform und Seilbahn,
3. Turmgastronomie, Besucherplattform, Seilbahn und „Televersum“ mit Museum, Kino und Planetarium.

Wieder und wieder war vom Verein gefordert worden, die schon länger vorliegende Machbarkeitsstudie zu veröffentlichen. Am 20. Juni wurde sie den Mitgliedern des Vereins kurz erläutert und zwei Tage später im



**DER FERNSCHAUER IST** mit seiner Höhe von 252 Metern ein unübersehbares Wahrzeichen für ganz Dresden. Der 1969 in Betrieb genommene Turm wurde am 30. Juni 1991 für die Öffentlichkeit geschlossen. Foto: Pohl

Stadtrat vorgestellt. Fazit des Betreibers, Deutsche Funkturm GmbH: „Die Machbarkeitsstudie bestätigt, dass die vergangenen Initiativen zur Wiedereröffnung des Dresdener Fernsehturms nicht ohne Grund gescheitert sind. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen ist eine Wiedereröffnung wirtschaftlich nicht darstellbar.“

Die beiden Varianten 2 und 3 mit Turmgastronomie und Seilbahn wurden als nicht realisierbar eingestuft. Eine Seilbahn wäre z.B. nicht genehmigungsfähig, auch weil private Grundstücke betroffen seien.

Die Kosten – je nach Variante grob geschätzt – liegen zwischen 15,5 und 61,5 Millionen Euro.



**UWE STEIMLE ENGAGIERT** sich für die Nutzung des Fernsehturms. Hier präsentiert er seine Auszeichnung zum „Dresdner des Jahres“. Foto: Trache

Vor dem Stadtrat brach Vereinsvorsitzender Eberhard Mittag eine Lanze für die Wiederbelebung des Turms. In der anschließenden Debatte gab es Für und Wider. Ganz vom Tisch ist das Thema noch nicht. Für OB Dirk Hilbert ist die Studie „eine sachliche Gesprächsgrundlage für alle Beteiligten“. Aber: „Eine einseitige steuerfinanzierte Lösung mit jährlichen Subventionen aus der Stadtkasse kann ich mir nicht vorstellen.“

Der Verein will jedenfalls nicht aufgeben, die Stadträte wollen nach der Sommerpause weiter diskutieren.

(C.T./C.P.)

[www.vernefernturmdresden.de](http://www.vernefernturmdresden.de)  
[www.dresden.de/fernschauer](http://www.dresden.de/fernschauer)

**Nur bis 31.07.2017.**

**Beim Autokauf noch Familiengeld sichern? Kinderleicht.**  
Die Hyundai Family Sondermodelle.

Sparen Sie jetzt beim Kauf eines neuen Hyundai i30 Kombi Family – ausgestattet mit viel Platz, einem umfangreichen Sicherheitspaket und integrierter Konnektivität. Lassen Sie sich von uns beraten.

### Hyundai i30 Kombi 1.4 Family

Unser bisheriger Preis: 20.500 EUR  
abzgl. Aktions-Prämie („Familiengeld“): 3.000 EUR

**Aktionspreis jetzt: 17.500 EUR**

### TG Automobile GmbH

Dohnaer Str. 108, 01219 Dresden  
[www.torpedo-gruppe.de](http://www.torpedo-gruppe.de)



Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km; außerorts: 5,1 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 136 g/km; Effizienzklasse C. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugaufbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

## TOP GEPFLEGTER KLEINGARTEN

im Kleingartenverein Eintracht Dobritz e.V. **ab sofort zu verkaufen**

Gartenhaus 2,5 x 3 m, inkl. 3 m Vordach, inkl. Möbel, Gerätehaus 1,73 x 1,46 m, Höhe 1,75 m, inkl. Rasenmäher und Gartengeräte, Toilettenhausanbau mit Campingtoilette, Gartenzaun Schmiedearbeit, 4 Felder und ein Tor abschließbar, wetterfester Elektroanschluss am Haus mit Hauptschalter und Zähler, Langzeitpflanzungen und freie Beetflächen, jährliche Kosten ohne Nebenkosten ca. 100 €

Anfragen an: 0172 7927586

## Wiener Konzert

Am 28. Juli können sich alle Freunde der klassischen Musik ab 14.30 Uhr auf ein Wiener Konzert im AWO-Begegnungs- und Beratungszentrum Prohlis, Prohliser Allee 31, freuen. Susann Bartsch (Klavier) und Klaus Dieter Stephan (Violine) spielen unter anderem Melodien von Mozart und Schubert. Anmeldungen bis 26. Juli erbeten. (ct)

Kontakt: Telefon: 0351 3230560

## „Sport frei!“ in neuer Dreifeldsporthalle

107. Oberschule, 108. Grundschule und Sportvereine nutzen Neubau gemeinsam

**Gruna.** Sprinten, Turnen, Ballspielen – seit Ende Februar können Grundschüler und Oberschüler die barrierefreie Sporthalle an der Geisingstraße nutzen. Am 7. Juni erfolgte die offizielle Einweihung. Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann übergab an dem Tag den symbolischen Schlüssel an Claudia Köhler, Leiterin der 108. Grundschule, und Klaus-Peter Müller, Leiter der 107. Oberschule. Die Mädchen und Jungen vom Sonnenblumenchor begrüßten die Gäste musikalisch, sie sorgten mit den Heart Beats und Jongleuren aus der Oberschule für ein kleines Programm.

Bürgermeister Vorjohann erinnerte an den zügigen Bauablauf: Im Sommer 2015 wurde der Beschluss zum Neubau einer Dreifeldsporthalle gefasst. Im September erfolgte der Abbruch der beiden alten Sporthallen, knapp einen Monat später begann der Neubau mit einer Fläche von 1.215 Quadratmeter. Nach den Februarferien 2017 konnte hier der Sportunterricht unter modernsten Bedingungen beginnen. Während der Bauzeit mussten die Schüler anderthalb Jahre an anderen Standorten unterrichtet werden, u. a. an der 101. Oberschule, am Schilfweg, an verschiedenen Berufsschulzentren. Klaus-Peter Müller bedankte sich bei den



**BÜRGERMEISTER HARTMUT VORJOHANN** übergab den symbolischen Schlüssel an die Schulleiterin Claudia Köhler und Klaus-Peter Müller.

Fotos: Pohl



**ZUR ERÖFFNUNG GING** es sportlich zu.

Einrichtungen, die das ermöglichen, ebenso für den zusätzlichen Einsatz der Lehrer in dieser Zeit und für das Verständnis von Eltern und Schülern. Nun sehen sich alle belohnt mit einer Sporthalle, „die genauso geworden ist, wie wir sie uns vorstellen“, lobt der Schulleiter. Drei Klassen können nun gleichzeitig Sport treiben, die Halle ist individuell teilbar. Im Obergeschoss sind entlang der Galerie 64 Tribünenplätze entstanden, im Erdgeschoss befinden sich Umkleide- und Duschräume sowie WC. Ob Fußbodenheizung,

Trittschalldämmung oder Brandschutz – der Neubau wird den heutigen Anforderungen mehr als gerecht.

620 Mädchen und Jungen absolvieren hier ihren Sportunterricht, nach Schulschluss trainieren Freizeitsportler verschiedener Vereine, darunter der Kids Kindersportverein, der Post-sportverein und TSV Dresden. Die Investition von 4,25 Millionen Euro werte den Schulstandort auf, betonte Vorjohann. Der Freistaat bewilligte Fördermittel von 2,8 Millionen Euro.

(C. Pohl)

## Ja zu Erhaltungssatzungen

Um die städtebaulichen Eigenarten in Blasewitz und Striesen zu schützen, sind fünf Erhaltungssatzungen erarbeitet worden. Da sich z. B. Striesen-Nordost von Blasewitz Süd auch architektonisch unterscheidet, ist das Gebiet in fünf Bereiche gegliedert worden. Für jeden der Bereiche gilt eine eigene Erhaltungssatzung. Für 360 Hektar Fläche ist eine tiefgreifende Gebietsanalyse erfolgt, die Anregungen aus der öffentlichen Beteiligung sind eingearbeitet worden. Die Ortsbeiräte

in Blasewitz erteilten den Satzungen ihre Zustimmung. Am 22./23. Juni befasst sich der Stadtrat mit dem Thema (nach Redaktionsschluss). Nach Beschlussfassung und Veröffentlichung der Satzungen im Amtsblatt treten die Bekanntmachungen in Kraft. Damit verbunden werden zusätzliche Prüfungen und Genehmigungen für Bauvorhaben sein, das betrifft auch Sanierungen im Bestand. Ziel ist, den gebietstypischen Charakter in Blasewitz und Striesen zu erhalten.

(C. P.)

**Lohnsteuerhilfe IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

**Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.**

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:

Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr  
Mittwoch 9 - 14 Uhr  
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Zukunftspreis der Handwerkskammer

Seit 2012 verleiht die Handwerkskammer Dresden einen Zukunftspreis. Damit würdigt sie innovative Ideen und Konzepte, insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung und Unternehmensnachfolge. In den letzten fünf Jahren gab es 106 Bewerber. 25 Betriebe standen in diesem Jahr zur Auswahl. Den mit 3.000 Euro dotierten Preis nahm die Beschriftungstechnik Frank Gärtner aus Glaubitz entgegen.

Gewürdigt wurde vor allem die vorbildliche Nachwuchskräftegewinnung seit 25 Jahren. Bisher wurden alle ausgebildeten Azubis auch übernommen. Zu den beiden Finalisten gehörten die Dresdner Backhaus GmbH – Ihre Backmanufaktur mit Elisabeth Kreutzkamm-Aumüller an der Spitze, die das Unternehmen in 5. Generation leitet, sowie die Edelstahlverarbeitung Schmitt GmbH aus Taubenheim. (C. P.)



**OBEBÜRGERMEISTER DIRK HILBERT** mit den Dresdner Preisträgern Elisabeth Kreutzkamm-Aumüller und Tino Gierig.

Foto: Pohl

### Service

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?**  
**Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
fa.manthey@gmx.de

### SUCHEN HAUS VON PRIVAT !!!

Auch Sanierung/Denkmal.  
Bitte alles anbieten, garantierte Antwort.  
Tausch gegen helle 2-Raum-Whg. in Striesen (70 m², mit Fahrstuhl) möglich.  
Mail: familie.giesenberg@gmx.de  
Tel: 0179 7916436

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

**Die Energie-Berater**  
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

**Strom sparen mit Köpfchen – modernste Technik macht's möglich.**

Mit dem Stromspar-Check Profi können Sie den Stromverbrauch in Ihrem Zuhause senken und dabei die Umwelt schonen.

Der Zeitraum für die Messung beträgt mindestens sieben Tage. Im anschließenden Beratungsgespräch erhalten Sie einen schriftlichen Auswertungsbericht.

**So einfach geht's:** Leihen Sie sich im DREWAG-Treff bei unseren Energie-Beratern den Koffer mit 15 Modulen für 15 Elektrogeräte und entsprechender Messtechnik für die Auswertung aus.

**Nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil:**  
**Bis zum 30.09.2017 erhalten Sie das Ausleih- und Beratungsprodukt Stromspar-Check Profi im DREWAG-Treff zum Aktionspreis. Sie zahlen nur 14,50 € statt 39,00 €.**



Nur 14,50 € statt 39,00 €!

**DREWAG**

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden.

**GASTSTÄTTE**  
**ZUM STEIN**

Deutsche Küche · Bierbar · Cocktails · Dart ·  
Catering · Biergartenbetrieb

Tornaer Straße 86 · 01239 Dresden · 0351/2841639  
Di-Sa 16-24 Uhr · So 16-23 Uhr · Mo Ruhetag  
www.zum-stein.de · info@zum-stein.de

**We love Raschelberg**  
we-love-raschelberg.de

**♥♥ Rudeltstraße 62**  
2-Zi.-Whg., ca. 44 m<sup>2</sup>,  
Küche, Bad mit Dusche,  
280,- € KM zzgl. NK  
(Bj. 1924; B; 205,8 kWh; Gas)

**♥♥♥ Am Buchlicht 9**  
3-Zi.-Whg., ca. 61 m<sup>2</sup>,  
Küche, Bad, Balkon,  
358,- € KM zzgl. NK  
(Bj. 1951; V; 109,0 kWh; FW)  
Wohnungsgenossenschaft  
„RASCHELBERG“ eG  
Tel. (0351) 652097-39

*Lückebach wohnen*

**Bethesda Baptisten Kapelle**  
lädt dich herzlich ein!

Bismarckstraße 98a · 01257 Dresden  
Gottesdienst: So 10.30 & 17.00 Uhr  
www.bethesda-baptisten.de

„Komm und sieh es!“ (Johannes 1:46)

## Prohliser Diabetestag

Am 30. Juni lädt die Selbsthilfegruppe Diabetes und Herz Prohlis von 10 bis 15 Uhr zum Diabetestag in den Bürgersaal des Ortsamtes, Prohliser Allee 10, ein. An zahlreichen Informationsständen können sich Interessierte rund um das Thema Diabetes informieren. Die Apotheke Prohlis bietet eine Blutzuckermessung an. Das Diabetikerfachgeschäft Mediq direkt präsentiert seine Angebote. Ebenso informieren die Deutsche Herzstiftung sowie der Deutsche Diabetiker Bund

Landesverband Sachsen über ihre Arbeit. Fachvorträge runden den Diabetestag ab. 10.30 Uhr spricht Professor Markolf Hanefeld, Seniordirektor des Zentrums für Klinische Studien GWT-TUD mbH, zum Thema „Voll im Leben trotz Diabetes: Neue Therapien, Digitalisierung und Medizintechnik machen's möglich“. 12.30 Uhr spricht Oberarzt Dr. Hannes Rietzsch vom Universitätsklinikum Dresden über „Erkennung und Behandlung des diabetischen Risikofußes“. (ct)

**Apotheke macht Aktion**  
Mineralstoffanalyse

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe  
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden  
Tel: 0351-201 5674 · Fax: 0351-201 5696  
ApoNSI@apofant.de · www.apofant.de  
f apotheke.niedersedlitz

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr  
Filialapotheke der apofant e. K. Elefant Apotheke,  
Sitz in Großhörn

**Ärztelhaus Apotheke**

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz  
\* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

**15% Rabatt-Gutschein\*** Gültig: 05.07. - 14.07.17

**25% Rabatt-Gutschein\*** Gültig: 17.07. - 21.07.17

**15% Rabatt-Gutschein\*** Gültig: 24.07. - 28.07.17

**25% Rabatt-Gutschein\*** Gültig: 31.07. - 04.08.17

## Lehmabbau in Luga

Der Lehmabbau besitzt im Dresdner Süden eine jahrhundertalte Tradition. Die „alte Ziegelgegend“ mit über 20 Ziegeleien entlang der Dohner Straße von Torna bis Luga verarbeitete auch den besonderen farbigen Lehm aus Luga.

Bereits in den Jahren 1959/60 wurden die noch vorhandenen Vorkommen in der landwirtschaftlich genutzten Hanglage zwischen „Alte Landstraße“ und dem „Krähenbusch“ am Maltektal erkundet. Jetzigen Erkenntnissen zufolge lagern hier unter nur 30 bis 40 Zentimeter Mutterboden in verschiedenen Schichten mit einer Mächtigkeit von etwa 9 Metern noch 1,63 Millionen Kubikmeter Lehm.

An dem Informationsabend am 8. Juni über den künftigen Lehm-Tagebau informierten Johannes Eder vom Betreiber EDER-Ziegelwerk Freital, ein Vertreter des Oberbergamtes, der Planer des Unternehmens sowie Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt die etwa 60 interessierten Anwohner und Gäste über das Vorhaben in den Stadtteilen Lockwitz und Luga. Dort, wo heute noch



DER LEHMABBAU WIRD die Landschaft verändern.

Foto: Ziegner

Erdbeeren wachsen, wird eine stillgelegte Lehmgrube wieder aufgemacht. Die vorbereitenden Straßenbaumaßnahmen sollen bereits im Herbst dieses Jahres beginnen. Der Abbau ist ab nächstem Jahr für rund 35 Jahre geplant.

Eine lebhaft und sachkundige Diskussion folgte den Ausführungen. Thematisiert wurden die möglichen Belästigungen durch Staub und Lärm, Probleme mit dem Oberflächenwasser

bei Starkregen und Renaturierungsarbeiten während des laufenden Abbaus. Die Reaktionen reichten von „Ich bin total entsetzt!“ bis zum Bedauern: „Unser Naherholungsgebiet fällt weg!“. Nicht alle Bedenken konnten an dem Abend ausgeräumt werden. Der Ortsamtsleiter regte daher ein Treffen in zwei Jahren an, um Erfahrungen mit dem Lehmabbau auszuwerten: „Wir nehmen alle Bedenken sehr ernst.“ (G.Z.)

## Jung und Alt auf Tour

Dreißig Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 des Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasiums Dresden unternahmen am 20. Juni mit rund dreißig Bewohnern vom AWO Seniorenzentrum „Prof. Rainer Fetscher“ einen Rollstuhl-Ausflug an die Elbe. Nach einer kurzen Rollstuhleinweisung startete die Wanderung in Begleitung von Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums von der Jonsdorfer Straße über den Putzjatinplatz zur Elbe. Geplant war auch der Besuch eines Biergartens. Anschließend führte der Weg zurück zum

Seniorenzentrum. Der Ausflug erfolgte im Rahmen des Aktionstages „genialsozial“. Der Erlös, den die Schüler für ihren Einsatz an diesem Tag bekommen, fließt in soziale lokale oder globale Projekte.

Seit 2005 findet „genialsozial“ jeweils am letzten Dienstag vor den Sommerferien statt. Dann tauschen Schüler an diesem Tag die Schulbank gegen einen Job oder eine Aufgabe im Berufsalltag. Jährlich beteiligen sich über 30.000 SchülerInnen von 276 Bildungseinrichtungen in Sachsen an dem Projekttag. (StZ)

## Freiwilliges ökologisches Jahr

Auch in diesem Jahr können wieder vier junge Erwachsene ab 18 Jahre ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern absolvieren. Wer Lust und Interesse hat, mit Tieren und Kindern zu arbeiten, kann sich gerne persönlich, per Post oder auch per E-Mail (k.herrmann@kjbnickern.de) bewerben. Das Aufgabenspektrum reicht vom Füttern, Versorgen und Beschäftigen der Tiere über die Landschaftspflege bis zur Unterstützung bei Erntearbeiten. Auch allge-

meine Instandhaltungsmaßnahmen der Haus- und Hofflächen oder die Betreuung der Kinder und Jugendlichen und ihrer Einbeziehung in die alltägliche Hofarbeit stehen auf dem Programm. Das Engagement der FÖJ-ler ist ebenso beim Unterstützen von pädagogischen Angeboten und Ausflügen sowie der traditionellen Hoffeste und anderer Veranstaltungen gefragt. Das FÖJ startet spätestens am 1. September, kann aber auch bereits im August begonnen werden. (ct) [www.kinderundjugendbauernhof.de](http://www.kinderundjugendbauernhof.de)

## Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·  
Aufwandsentschädigung erhalten  
Infos: 0351-27 22 60  
www.plasmaspende-dresden.de  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende**  
Dresden

## 10 Jahre Sommermalkurs

In der letzten Juni-Woche jährte sich der Sommermalkurs der „KOBs“, der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle der AWO, zum zehnten Mal. Inspiriert durch die Dresdner Sommerakademie in der „Alten Ziegelei“, Außenstelle des Dresdner Umweltzentrums, und der Erfahrung, dass psychisches Wohlbefinden durch kreatives Tun gefördert werden kann, entstand 2007 die Idee eines Sommermalkurses.

Entwickelt wurde ein Konzept, das den Bedürfnissen von Menschen mit seelischen Erkrankungen oder in seelischen Krisen entspricht. An drei Tagen wird unter einem Thema ca. fünf Stunden gearbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz, z. B. Acryl- oder Ölmalerei. Das kreative Schaffen ist in kleine Gesprächsrunden eingebettet. Jeder arbeitet und erholt sich im eigenen Rhythmus. Die Beratungsstelle KOBs ist froh über die Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der „Alten Ziegelei“. (StZ)